



EINLADUNG ZUR 1. GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 26. Mai 2023, Türöffnung 18:45 Uhr, Start 19:30 Uhr

Fürstenlandsaal, Gossau

Traktandenliste

1. Eröffnung

2. Organisatorisches

3. Geschäftsbericht 2022

- Jahresbericht
- Jahresrechnung
- Verwendung Bilanzgewinn
- Bericht der Revisionsstelle

4. Beschlussfassung

a. Geschäftsbericht 2022

Antrag Verwaltungsrat: Der Geschäftsbericht, enthaltend den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 sowie den Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns 2022, sei zu genehmigen.

b. Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag Verwaltungsrat: Dem Verwaltungsrat sei für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen

- Wahl der Revisionsstelle
- Antrag Verwaltungsrat: Als Revisionsstelle für die Durchführung einer eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2023 sei Truvag Treuhand und Revisions AG, St.Gallen, zu wählen.

6. Orientierung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

7. Anträge gemäss Statuten

8. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Jahresbericht 2022

Die einzige Konstante ist die Veränderung.

Das berühmte Zitat des Philosophen Heraklit steht aus unserer Sicht sinnbildlich für das Jahr 2022. Nach zwei Jahren der Pandemie war die Annahme, dass sich die Situation nun der Normalität wieder annähert. Leider wurden wir eines Besseren belehrt. Covid ist nach wie vor präsent, auch wenn nicht mehr im gleichen Ausmass wie in den vergangenen zwei Jahren. Schauen wir jedoch nach Asien, bleibt eine Ungewissheit, ob die Pandemie wirklich vorbei ist. Als neue Herausforderung kam im Jahr 2022 der Krieg in der Ukraine, welcher sich in vielfältigen Ausprägungen auch bei uns bemerkbar macht. Nebst dem menschlichen Leid hat er Einfluss auf die Lieferketten – beispielsweise im Bereich Holz – und ist auch deutlich spürbar im Energiesektor. Somit gilt es, sich den Veränderungen laufend anzupassen und den Planungshorizont kürzer anzusetzen.

Wirtschaftlicher Erfolg

Trotz der genannten Herausforderungen kann die neu gegründete LANDI Bodensee AG auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Viele Themen konnten vorangebracht werden, und auch das wirtschaftliche Ergebnis stimmt uns sehr positiv. Im 1. Geschäftsjahr erwirtschaftete die aus der LANDI Oberthurgau AG und der LANDI Fürstenland AG neu gegründete Firma mit ihren fünf Standorten einen Nettoerlös von CHF 52'027'271. Alle Geschäftsbereiche haben einen Beitrag zu diesem Ergebnis geleistet. Das Eigenkapital wird nach dem ersten Geschäftsjahr mit CHF 6'090'425 ausgewiesen.

Detailhandel

Die letzten Jahre war unser Detailhandel von stetigem Wachstum geprägt. Dies wurde verstärkt durch die Effekte der Pandemie. Nachdem sich die Situation im Jahr 2022 verändert hat und zusätzlich aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Situation im Umfeld die Konsumentenstimmung tendenziell gedämpft war, hat sich der Detailhandel auf hohem Niveau stabilisiert. Das Wachstum fiel kleiner aus als im Vorjahr. Insgesamt kann aber von einer positiven Entwicklung gesprochen werden.

Landwirtschaft

Landwirtschaftlich war das Jahr durchwachsen. Das erste Halbjahr war viel zu trocken, so dass nicht alle Kulturen optimal gedeihen konnten. Die Futterqualität war, bedingt durch die vielen Sonnenstunden, sehr gut, jedoch fiel die Menge nur durchschnittlich aus. Immerhin rettete der Herbst noch das eine oder andere.

Der Milchmarkt war insgesamt positiv, die Nachfrage war gut und die Preise konnten leicht angehoben werden. Durch die Kombination von der gestiegenen Produktion bei den Schweinen und beim Geflügel sowie erfolgreichen Verkaufsaktivitäten konnte der Absatz von Mischfutter deutlich gesteigert werden. Die Preise bei den Schweinen waren sehr tief, sodass der Bund den Export unterstützen musste.

Die Erntemengen beim Tafelobst kamen leicht unter denjenigen von 2021 zu liegen, und auch beim Mostobst wurde eine durchschnittliche Menge eingefahren. Dafür präsentierten sich die Produzentenpreise stabil und auch der Verkauf und Absatz verlief gut.

Gesamthaft darf man von einem durchschnittlichen Jahr beim Pflanzenanbau und einem guten Jahr bei den tierischen Produkten berichten. Leider führten hohe Gaspreise und das knappe Angebot beim Dünger zu Preissteigerungen.

Wiederum profitierten die landwirtschaftlichen Kunden von einer landwirtschaftlichen Treueprämie, die abgestuft nach erzieltm Umsatz durch die LAVEBA ausbezahlt wurde.

Energie

Nach den Sommerferien kam die Thematik Energiemangellage im Zusammenhang mit dem Konflikt in der Ukraine auf. Schnell stiegen die Preise massiv für Stromkosten und auch für weitere Energiestoffe wie die fossilen Treib- und Brennstoffe. Dies führte zu einer erhöhten Nachfrage. Verstärkt wurde die Nachfrage auch durch die wieder erhöhte Mobilität nach der Pandemie. Die Situation wurde bei der Beschaffung verstärkt durch den niedrigen Wasserstand auf dem Rhein, wodurch die Versorgung mit Brenn- und Treibstoffen in der Schweiz stark erschwert wurde.

Ausblick

Die Aussichten für das Jahr 2023 sind optimistisch. Zwar kann man davon ausgehen, dass der Rückenwind im Detailhandel, den die Corona-Pandemie verursacht hat, langsam abflauen könnte und sich der Preisanstieg auch im Verkaufsregal sichtbar machen könnte. Im Dezember stimmte der Verwaltungsrat der LAVEBA dem Kauf einer Bauparzelle in Wittenbach zu. Auf einer Fläche von rund 7700 m² soll ein Neubau entstehen mit einer LANDI, weiteren Detailhandelsflächen und Raum für Dienstleistungsangebote. Der Bau ersetzt den bisherigen Standort der LANDI Wittenbach, welcher in die Jahre gekommen ist. Geplant ist, dass im Frühling / Sommer 2026 der Betrieb aufgenommen werden kann.

Dank

Hinter den erbrachten Leistungen und dem erzielten Unternehmensergebnis stehen engagierte Mitarbeitende, kompetent und umsichtig geführt von Geschäftsführer René Zollinger. Hierfür dankt ihm und dem gesamten Team der LANDI Bodensee AG der Verwaltungsrat ganz herzlich. Mit in diesen Dank einschliessen möchte ich auch meine Kollegen im Verwaltungsrat für die kollegiale, offene und zukunftsorientierte Zusammenarbeit.

Jürg Hess
Verwaltungsratspräsident

René Zollinger
Geschäftsführer



LANDI Steinelohe als Hauptsitz der neuen LANDI Bodensee AG



LANDI Märwil



LANDI Bischofszell



LANDI Wittenbach



LANDI Gossau

Bilanz

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	3'546'768.41	937'073.74
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	2'332'887.06	1'711'594.27
Gegenüber Beteiligten	3.90	0.00
Gegenüber Gruppengesellschaften	1'720.90	1'848.15
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber Dritten	53'996.75	26'700.57
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3'935'866.22	1'938'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	382'652.28	242'769.32
Total Umlaufvermögen	10'253'895.52	4'857'986.05
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Finanzanlagen	78'004.00	4'200.00
Anteilscheine LAVEBA Genossenschaft	1'884'000.00	1'112'000.00
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen		
Maschinen und Apparate	3'841.00	6'401.00
Mobiliar und Einrichtungen	469'500.00	393'650.00
Büromaschinen und Informatik	2'221.00	1.00
Fahrzeuge	90'500.00	1'400.00
Immobilien	4'010'240.00	0.00
Immaterielle Werte	41'300.00	52'900.00
Total Anlagevermögen	6'579'606.00	1'570'552.00
Total Aktiven	16'833'501.52	6'428'538.05

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	440'266.44	224'007.62
Gegenüber Beteiligten	6'253'824.97	2'049'045.55
Gegenüber Gruppengesellschaften	136.80	275.20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gegenüber Dritten	254'732.56	106'007.81
Gegenüber Beteiligten	3'216.92	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	290'898.71	236'184.70
Total Kurzfristiges Fremdkapital	7'243'076.40	2'615'520.88
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Gegenüber Beteiligten und Organen	3'500'000.00	0.00
Total Langfristiges Fremdkapital	3'500'000.00	0.00
Total Fremdkapital	10'743'076.40	2'615'520.88
Eigenkapital		
Aktienkapital	3'600'000.00	3'000'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve	1'921'449.60	0.00
Gesetzliche Gewinnreserve	415'000.00	369'200.00
Freiwillige Gewinnreserven		
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	8'017.17	8'665.64
Jahresgewinn	145'958.35	435'151.53
Total Eigenkapital	6'090'425.12	3'813'017.17
Total Passiven	16'833'501.52	6'428'538.05

Erfolgsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	52'027'271.18	34'621'253.73
Material- und Warenaufwand	-44'761'380.44	-29'987'390.97
Warenbruttogewinn	7'265'890.74	4'633'862.76
Übrige betriebliche Erträge	828'870.93	497'838.64
Bruttoergebnis I	8'094'761.67	5'131'701.40
Personalaufwand	-4'789'221.82	-2'934'459.41
Bruttoergebnis II	3'305'539.85	2'197'241.99
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	-1'362'084.38	-821'656.15
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-266'201.96	-148'818.25
Fahrzeug- und Transportaufwand	-106'731.88	-69'557.66
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-44'295.77	-16'378.72
Energie- und Entsorgungsaufwand	-191'236.77	-138'338.07
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-537'673.41	-271'288.49
Werbe- und Verkaufsaufwand	-118'139.75	-65'967.02
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-12'717.86	-4'026.11
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-2'639'081.78	-1'536'030.47
Betriebsergebnis v. Abschreibungen (EBITDA)	666'458.07	661'211.52
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-515'254.74	-205'053.86
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	151'203.33	456'157.66
Finanzaufwand	-114'077.95	-11'710.61
Finanzertrag	116'591.42	54'631.74
Betriebsergebnis vor Steuern	153'716.80	499'078.79
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	8'000.00	4'605.39
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)	161'716.80	503'684.18
Direkte Steuern	-15'758.45	-68'532.65
Jahresgewinn (EAT)	145'958.35	435'151.53

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
2.1 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 250	< 50

2.2 Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung und Bewertung

Der Vergleich der Vorjahreszahlen in dieser Jahresrechnung ist aufgrund der Fusion per 1. Januar 2022 mit der LANDI Fürstenland AG nur bedingt aussagekräftig. Die angegebenen Werte aus dem Jahr 2021 stammen von der LANDI Oberthurgau AG.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Vortrag vom Vorjahr	8'017.17	8'665.64
Gewinn des Rechnungsjahres	145'958.35	435'151.53
Zur Verfügung der Generalversammlung	153'975.52	443'817.17
Ausschüttung einer Dividende von 3 % (Vorjahr 13 %)	-108'000.00	-390'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-40'000.00	-45'800.00
Vortrag auf die neue Rechnung	5'975.52	8'017.17

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
LANDI Bodensee AG, Roggwil TG

St. Gallen, 24.02.2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **LANDI Bodensee AG** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Truvag Treuhand und Revisions AG St. Gallen



Sanjin Jusovic
zugel. Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Reto Näf
zugel. Revisionsexperte
dipl. Treuhandexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns



LANDI Bodensee AG

Im Pünt 2 / Steinelo

9320 Frasnacht

Tel. 071 454 79 00

www.landibodensee.ch

Ein Unternehmen der  LAVEBA Gruppe